

## **Ergänzungen und Hinweise zu den Hohen Feiertagen zu den Richtlinien für jüdische G"ttesdienste und religiöse Zusammenkünfte während der Corona-Pandemie**

**Version vom 25.8.2021**

In den letzten Wochen beriet der SIG verschiedene Mitgliedsgemeinden bei der Ausgestaltung individueller Schutzkonzepte für die Hohen Jüdischen Feiertage.

Es wurde dabei explizit darauf verzichtet, die Richtlinien für jüdische G"ttesdienste und religiöse Zusammenkünfte während der Coronapandemie vom 26. Juni 2021 zu überarbeiten, da das Bundesamt für Gesundheit BAG verschiedene Optionen offenlässt und die Anwendung von Kanton zu Kanton unterschiedlich sein kann.

Wir machen auf zwei grundsätzliche Optionen aufmerksam.

### **A. Veranstaltungen mit Covid-Zertifikat**

**Bei G"ttesdiensten bis 1000 Betenden können Sie grundsätzlich selber entscheiden, ob der Zugang ab 16 Jahren nur für Personen mit gültigem Covid-Zertifikat erlaubt sein soll. Bei G"ttesdiensten mit Covid-Zertifikat kann auf die Abstandsregeln verzichtet werden.**

Beim Einlass ist es wichtig, dass die Gültigkeit des Zertifikats überprüft und immer auch ein dazu passendes Ausweisdokument mit Foto (z.B. Identitätskarte oder Pass) kontrolliert wird. Diese Kontrolle kann selbstverständlich auch vor den Hohen Feiertagen erfolgen.

### **B. Veranstaltungen ohne Covid-Zertifikat**

**Führen Sie Ihre G"ttesdienste ohne Covid-Zertifikat durch, unterliegen die G"ttesdienste den Vorschriften nach Artikel 14 Covid-19-Verordnung besondere Lage, die in einem Schutzkonzept festzulegen und zu präzisieren sind.**

Zwingende Bedingungen sind dann:

- ***Es besteht eine Maskentragpflicht in Innenräumen.***
- Es gelten die Ausnahmen von der Maskentragpflicht nach Artikel 6 Absatz 2 Buchstaben a, b und e Covid-19-Verordnung besondere Lage. Insbesondere unterliegen auftretende Personen (Rabbiner, Chasanim, Kinder unter 12 Jahren, weitere Redner und Rednerinnen etc.) während des Auftritts keiner Maskenpflicht.
- ***Der Raum, indem der G"ttesdienst bzw. die religiöse Veranstaltung stattfinden, darf höchstens zu zwei Dritteln seiner Kapazität besetzt werden.***
- ***Der erforderliche Abstand von 1.5 Metern muss eingehalten werden.***

**Angesichts der vielen Anforderungen, die an G"ttesdienste ohne Covid-Zertifikat gestellt werden, empfehlen wir Ihnen an den Hohen Feiertagen nur Personen mit gültigem Covid-Zertifikat einzulassen.**

Einlass gewährt werden kann mit Covid-Zertifikat auch, wenn ein negatives Covid-Testergebnis vorliegt. Dieser darf jeweils nicht älter als 72 Stunden (PCR-Test) bzw. 48 Stunden (Antigen-Schnelltest) sein – also einer vor Rosch Haschana, einer vor Jom Kippur und einer vor Simchat Tora. **Bei Veranstaltungen ohne Covid-Zertifikat gilt an Simchat Thora ein gesetzlich verordnetes Tanzverbot.**

**Zusätzlich gilt bei vielen Mitgliedsgemeinden des SIG trotz Zertifikatspflicht eine allgemeine Maskentragpflicht in Innenräumen für Personen ab 12 Jahren.**

SIG/PLJS, Version vom 25. August 2021